

Diagnostik & Forschungsinstitut für Hygiene, Mikrobiologie und Umweltmedizin

Vorstand: Univ. Prof. Dr. Ivo Steinmetz
Neue Stiftingtalstraße 6, 8010 Graz

Wasserhygiene und Mikroökologie

Staatlich akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle
Leitung: Amtsrätin Sabine Platzer
Stellvertretung: Gerald Ruckenbauer
Neue Stiftingtalstraße 2A/2. OG, 8010 Graz
T 0316 385 73614

Auftraggeber
Marktgemeinde Thörl
Palbersdorf 73
8621 Thörl, Steiermark

Probenherkunft
WVA St. Ilgen
Palbersdorf 73
8621 Thörl, Steiermark

Probeneingang: 19.03.2026
Prüfungszeitraum: 19.03.2026 - 23.03.2026

Prüfbericht: PB260702

gemäß EN ISO/IEC 17025; RZ = Richtzahl (Indikatorparameterwert), ZHK = zulässige Höchstkonzentration (Parameterwert),
MU% = ermittelte erweiterte Messunsicherheit, n.u. = nicht untersucht, Unterauftragnehmer*, nicht akkreditierter Parameter**;
Probenahme: mikrobiologische Untersuchungen: ÖNORM EN ISO 19458; Trink- und Badewasser chemisch-physikalisch: ÖNORM ISO 5667-5;
Badegewässer chemisch-physikalisch: ÖNORM ISO 5667-4;

bei überbrachten Proben (durch Auftraggeber) gelten die Ergebnisse für die Proben wie erhalten, Vor-Ort-Parameter und Probenahme
nicht akkreditiert, Sensorik im Labor bestimmt;
Entscheidungsregel gem. ISO/IEC Guide 98-4:2012, Punkt 8.3.1.3 d

Probenbezeichnung:	PI1 Netzprobe St. Ilgen 79 (Grassnitzbauer)
Nähere Probenbezeichnung:	Mostschenke Rinnhofer, Auslauf Heizraum
Anlagenteil:	Netzprobe
Probenahmeart:	Hahnenentnahme ÖNORM EN ISO 19458 / Zweck a)
Vorbehandlung:	nicht vorbehandelt
Probenahme am:	19.03.2026
Probenahme durch:	Gerald Ruckenbauer (Inspektor)
Probenummer:	P2601766

Vor-Ort-Parameter

Parameter	Einheit	Ergebnis	MU	RZ	ZHK	Methode
Temperatur	°C	6,2		< 25		DIN 38404-4:1976
Farbe		farblos				ÖNORM M 6620:2012

PRÜFBERICHTE BEZIEHEN SICH AUSSCHLIEßLICH AUF DIE UNTERSUCHTE PROBE.
PRÜFBERICHTE DÜRFEN NUR VOLLSTÄNDIG REPRODUZIERT (KOPIERT) WERDEN.

Parameter	Einheit	Ergebnis	MU	RZ	ZHK	Methode
Aussehen		klar				ÖNORM M 6620:2012
Geruch		ohne				ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		ohne				ÖNORM M 6620:2012
pH Wert		7,75		6,5 - 9,5		ÖNORM EN ISO 10523: 2012

Bakteriologische Untersuchung

Parameter	Einheit	Ergebnis	MU	RZ	ZHK	Methode
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	KBE/ml	0	50%	≤100		ÖNORM EN ISO 6222:1999
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	KBE/ml	2	50%	≤20		ÖNORM EN ISO 6222:1999
Escherichia coli	KBE/100ml	0			0	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0		0		ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	0			0	ÖNORM EN ISO 7899-2:2000

chemisch - physikalische Untersuchung

Parameter	Einheit	Ergebnis	MU	RZ	ZHK	Methode
Elektrische Leitfähigkeit (20°C)	µS/cm	495	5%	≤ 2500		ÖNORM EN 27888:1993

**Meinungen und Interpretationen zu den Proben:
P2601766**

Die Analysenergebnisse ergaben keinen Grund zur Beanstandung (LMSVG, TWV, ÖLMB B1).

Anlage: Merkblätter

<https://hygiene.medunigraz.at/wasserhygiene - c56817>

- elektronisch gefertigt -

Daniel Rieder, MSc
Zeichnungsberechtigter der Prüfstelle

Diagnostik & Forschungsinstitut für Hygiene, Mikrobiologie und Umweltmedizin

Vorstand: Univ. Prof. Dr. Ivo Steinmetz
Neue Stiftingtalstraße 6, 8010 Graz

Wasserhygiene und Mikroökologie

Staatlich akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle
Leitung: Amtsrätin Sabine Platzer
Stellvertretung: Gerald Ruckenbauer
Neue Stiftingtalstraße 2A/2. OG, 8010 Graz
T 0316 385 73614

Auftraggeber

**Marktgemeinde Thörl
Palbersdorf 73
8621 Thörl, Steiermark**

Probenherkunft

**WVA St. Ilgen
Palbersdorf 73
8621 Thörl, Steiermark**

Eingang / Prüfung: 19.03.2026

Inspektionsbericht: IB260702

Inspektionsverfahren gem. ON M 5874

Allgemeine Angaben zur Gesamtanlage

Bezeichnung der Anlage	WVA St. Ilgen
Anlagenart	Trinkwasser
Abgegebene Wassermenge [m³/d]	<10
Anzahl der Versorgungszonen Druckzonen	St. Ilgen
Verbund mit anderen WVA	ja, Zentrale Wasserversorgung Hochschwab Süd (ZWHS)
Beprobungsplan (Bescheid)	vorhanden
Datum Beprobungsplan (Bescheid)	20.12.2024
Überprüfung gemäß § 134 WRG	nicht vorhanden
Zustimmungserklärung zur Datenübermittlung gem. TWV § 5 Z4	vorhanden
Anmerkung	Der Ortsteil St. Ilgen wird ausschließlich von der Zentralen Wasserversorgung Hochschwab Süd (ZWHS) versorgt.
Wasserspeicher	Übergabeschacht

Beschreibung der einzelnen Anlagenteile

Anlagenteil	Übergabeschacht
Ausführung	Übergabeschacht
Vorgeschalteter Anlagenteil	Zentrale Wasserversorgung Hochschwab Süd (ZWHS)
Nachgeschalteter Anlagenteil	Netz

INSPEKTIONSBERICHTE BEZIEHEN SICH AUSSCHLIEßLICH AUF DIE UNTERSUCHTE ANLAGE.
INSPEKTIONSBERICHTE DÜRFEN NUR VOLLSTÄNDIG REPRODUZIERT (KOPIERT) WERDEN.

Inspektionen

Wasserspeicher	Übergabeschacht
Inspektionsdatum	19.03.2026
Inspektor	Gerald Ruckenbauer
Betriebszustand zum Zeitpunkt der Inspektion	in Betrieb

* Wert übernommen

Ortsbefund

Der Lokalaugenschein ergab keinen Grund zur Beanstandung.

Lebensmittelhygienisches Gutachten IB260702

Ortsbefund und Prüfberichte

Der Lokalaugenschein ergab keinen Grund zur Beanstandung.

Die Analysenergebnisse ergaben keinen Grund zur Beanstandung (LMSVG, TWV, ÖLMB B1).

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften (LMSVG, TWV, ÖLMB B1) und ist daher

zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Anhang: Bericht PB260702

Bei Beanstandungen sind, zur Aufrechterhaltung der Eignung des Wassers als Trinkwasser, umgehend geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

Anlage: Merkblatt "Trinkwasser Desinfektion"

<https://hygiene.medunigraz.at/wasserhygiene>

Gemäß TWV §5 Z4 werden Befund und Gutachten nach Zustimmung des Auftraggebers von der Untersuchungsstelle an das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte Datensystem elektronisch übermittelt.

- elektronisch gefertigt -

Daniel Rieder, MSc
Gutachter gem. §73 LMSVG, Zeichnungsberechtigter der Inspektionsstelle